

Modulhandbuch für den Studiengang Master Informations- und Wissensmanagement, PO-Version 10 WS

Inhaltsverzeichnis

Pflichtmodule

MWM-301	Informations- und Wissensmanagement (Grundlagen).....	3
MWM-301-01	Informationsmanagement - Theorie und Konzepte.....	4
MWM-301-02	Wissensmanagement - Theorie und Konzepte.....	5
MWM-301-03	Praxis des Wissensmanagements.....	6
MWM-302	Wissensverarbeitung.....	7
MWM-302-01	Grundlagen der Wissensrepräsentation.....	8
MWM-302-02	Einführung in wissensbasierte Systeme, Semantic Web.....	9
MWM-303	Datenbanken für Wissensmanagement-Anwendungen.....	10
MWM-303-01	Datenbanken: Konzepte und Sprachen.....	11
MWM-303-02	Content-Management-Systeme.....	12
MWM-304	Informations- und Wissensmanagement (Vertiefung).....	13
MWM-304-01	Aktuelle Entwicklungen im Informations- und Wissensmanagement.....	14
MWM-304-02	Juristische Fragen des Informations- und Wissensmanagements.....	15
MWM-305	Masterarbeit.....	16
MWM-305-01	Masterarbeit.....	17

Wahlpflichtmodule

MWM-306	Individuelles Wissensmanagement.....	18
MWM-306-01	Individuelles Lernen.....	19
MWM-306-02	Persönliches Wissensmanagement.....	20
MWM-306-03	Praktisches E-Learning.....	21
MWM-307	Projekt-, Qualitäts- und Innovationsmanagement.....	22
MWM-307-01	Projektmanagement.....	23
MWM-307-02	Qualitätsmanagement.....	24
MWM-307-03	Innovationsmanagement.....	25
MWM-308	Wissen beschaffen.....	26
MWM-308-01	Informationsrecherche.....	27
MWM-308-02	Suchmaschinen.....	28
MWM-308-03	Problemzentrierte Interviews.....	29
MWM-309	Management-Kompetenz für Wissensmanager I.....	30
MWM-309-01	BWL und Wissensmanagement.....	31
MWM-309-02	Strategische Planung und Wissensmanagement.....	32
MWM-310	Methoden-Knowhow.....	33
MWM-310-01	Methoden der empirischen Sozialforschung.....	34

MWM-310-02	Anwendung statistischer Methoden.....	35
MWM-311	Wissensverarbeitung Sprache.....	36
MWM-311-01	Verarbeitung geschriebener Sprache.....	37
MWM-311-02	Verarbeitung gesprochener Sprache.....	38
MWM-312	Management-Kompetenz für Wissensmanager II.....	39
MWM-312-01	Organisationales Lernen.....	40
MWM-312-02	Wissensmanagement und Personalentwicklung.....	41
MWM-312-03	Persönliche und soziale Kompetenz.....	42
MWM-313	Data- und Textmining.....	43
MWM-313-01	Data-Mining.....	44
MWM-313-02	Text-Mining.....	45
MWM-314	Wissensverarbeitung von Audio- und Bild-Informationen.....	46
MWM-314-01	Verarbeitung von Audio-Informationen.....	47
MWM-314-02	Verarbeitung von Bild- und Video-Informationen.....	48
MWM-315	Wissen kommunizieren.....	49
MWM-315-01	Wissenskommunikation.....	50
MWM-315-02	Vermittlung von Informationskompetenz.....	51
MWM-316	Wissensmanagement in der Verwaltung.....	52
MWM-316-01	Wissensmanagement in der Verwaltung: Konzepte.....	53
MWM-316-02	Wissensmanagement-Praxis in der Verwaltung.....	54
MWM-316-03	E-Government.....	55
MWM-317	Medien-Integration.....	56
MWM-317-01	Oberflächen multimedialer Systeme.....	57
MWM-317-02	Computerunterstützte Integration heterogenen Wissens.....	58
MWM-317-03	E-Learning.....	59

Modul MWM-301 Informations- und Wissensmanagement (Grundlagen)

Modulniveau	Grundlagenmodul
Pflicht / Wahlpflicht	Pflichtmodul
Teilmodule	MWM-301-01 Informationsmanagement - Theorie und Konzepte, Pflicht MWM-301-02 Wissensmanagement - Theorie und Konzepte, Pflicht MWM-301-03 Praxis des Wissensmanagements, Pflicht
Verantwortliche(r)	Behm-Steidel, Gudrun, Prof. Dr.
Credits	6
Präsenzstunden / Selbststudium	85 h / 95 h
Moduldauer	1 Semester
Empfohlene Voraussetzungen	Berufspraktische Erfahrung im Informations- oder Wissensmanagement
Studien-/ Prüfungsleistungen	H, B, K2, M, P, Pf, R

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die verschiedenen Theorien und Konzepte von Informations- und Wissensmanagement. Sie können Zusammenhänge, Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Informations- und Wissensmanagement erklären sowie die Fachterminologie korrekt verwenden und erläutern. Sie kennen Anwendungsbereiche von Wissensmanagement in Unternehmen und Organisationen auch aus der Experten-Perspektive der Praxis.

Teilmodul MWM-301-01 Informationsmanagement - Theorie und Konzepte

Verantwortliche(r)	Behm-Steidel, Gudrun, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 1 SWS
Credits	2
Präsenzstunden / Selbststudium	17 h / 43 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die verschiedenen Theorien und Konzepte von Informationsmanagement und die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche. Sie verstehen Zusammenhänge, Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Informations- und Wissensmanagement und beherrschen die wissenschaftliche Fachterminologie. Sie können ihre eigene berufliche Position in den Konzepten verorten, analysieren und kritisch reflektieren.

Inhalt

- Konzepte des Informationsmanagement
- integriertes Informations- und Wissensmanagement
- Informationsinfrastruktur in Deutschland
- persönliches Informationsmanagement
- (digitale) Bibliotheken
- Informationsmanagement für Forschung und Wissenschaft
- Information als Wirtschaftsfaktor

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Mitarbeit, Diskussion, Einbringen und Reflektion der eigenen Erfahrung aus Studium und Berufspraxis, Vortragen einer Präsentation zu einem Anwendungsbereich von Informationsmanagement.

Anforderungen des Selbststudiums

Aktive Vor- und Nachbereitung der Präsenzphasen, Literaturstudium, Ausarbeiten einer Präsentation.

Literatur

Grundlagen der praktischen Information und Dokumentation / Rainer Kuhlen (Hrsg.), München : Saur, 2008
Krcmar, Helmut: Informationsmanagement, Berlin : Springer, 2009
Weitere elektronische Quellen zu aktuellen Informationsmanagement-Bereichen je nach Themenwahl

Teilmodul MWM-301-02 Wissensmanagement - Theorie und Konzepte

Verantwortliche(r)	Würzberg, H.-G., Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	2
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 26 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die verschiedenen Theorien und Konzepte des Wissensmanagements sowie Voraussetzungen, Hindernisse und Prozesse zur Implementierung von Wissensmanagement. Sie beherrschen die Fachtermini und können sie erklären. Sie können ihre eigene berufliche Position in den Konzepten verorten, analysieren und kritisch reflektieren.

Inhalt

- Theorien und Konzepte des Wissensmanagements, u.a.: Wissenstreppe, Bausteine des Wissensmanagements, Wissenskreislauf, Wissensspirale, Mensch-Organisation-Technik-Modell
- Arten von Wissen
- Elemente und Strukturen von Wissensprozessen
- Wissen als Ressource und Produktionsfaktor
- Wissen in den verschiedensten Wissenschaftsdisziplinen

Anforderungen der Präsenzzeit

Vortragen einer Präsentation, aktive Mitarbeit, Diskussion, Einbringen und Reflektion der eigenen Erfahrung aus der Berufspraxis im Umgang mit Wissen.

Anforderungen des Selbststudiums

Ausarbeiten der Präsentation, aktive Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungsinhalte, Literaturstudium.

Literatur

Probst, Gilbert; Raub, Steffen; Romhardt, Kai: Wissen managen, Wiesbaden : Gabler, 2010
Nonaka, Ikujiro; Takeuchi, Hirotaka: Die Organisation des Wissens, Frankfurt/M. : Campus, 1997
Kreitel, Willhild A.: Ressource Wissen, Wiesbaden : Gabler, 2008
Hasler Roumois, Ursula: Studienbuch Wissensmanagement, 2. Aufl., Stuttgart : Orell Füssli, 2010

Teilmodul MWM-301-03 Praxis des Wissensmanagements

Verantwortliche(r)	Behm-Steidel, Gudrun, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	2
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 26 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden können die theoretischen Kenntnisse auf Praxisbeispiele übertragen. Sie verstehen den Prozess der Implementierung von Wissensmanagement in der Praxis (u.a. durch Gastvorträge von Wissensmanagern), können die typischen Einsatzbereiche und Problemstellungen erkennen, interpretieren und einordnen. Sie können den Einsatz der Wissensmanagement-Theorien und -Konzepte in der Unternehmenspraxis reflektieren, analysieren und bewerten.

Inhalt

Wissensmanager aus unterschiedlichen Unternehmen (z.B. Volkswagen) sowie Berater im Bereich Wissensmanagement (z.B. Vollmar Wissen + Kommunikation) referieren in Gastvorträgen über ihre Praxiserfahrung bei der Einführung von Wissensmanagement bzw. der Begleitung von Wissensmanagement-Projekten. Die Praxisanwendungen werden auf Basis der theoretischen Kenntnisse reflektiert, analysiert und interpretiert.

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Mitarbeit, Diskussion mit den Praktikern und Wissensmanagern-Experten, kritische Reflektion der Praxiserfahrungen.

Anforderungen des Selbststudiums

Nacharbeiten der Praxispräsentationen, Literaturstudium; Möglichkeit zum Besuch der Wissensmanagement-Tage oder der KnowTech.

Literatur

Vollmar, Gabriele: Knowledge gardening, Bielefeld : Bertelsmann, 2006
Exzellente Wissensorganisationen 2009, Bielefeld : ck2 Beratung für Wissensmanagement, 2009

Modul MWM-302 Wissensverarbeitung

Modulniveau	Grundlagenmodul
Pflicht / Wahlpflicht	Pflichtmodul
Teilmodule	MWM-302-01 Grundlagen der Wissensrepräsentation, Pflicht MWM-302-02 Einführung in wissensbasierte Systeme, Semantic Web, Pflicht
Verantwortliche(r)	NN, Prof. Sprach- u Wissensverarbeitung
Credits	6
Präsenzstunden / Selbststudium	68 h / 112 h
Moduldauer	1 Semester
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Studien-/ Prüfungsleistungen	H, K2, M, P, Pf, R

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die grundlegenden Techniken und Methoden der Wissensrepräsentation. Sie können für unterschiedliche Wissensbestände geeignete Methoden auswählen und anwenden. Die Studierenden verstehen die Funktion wissensbasierter Systeme und können mit bestehenden Systemen arbeiten. Sie besitzen die Fähigkeit einen Wissensbestand als semantisches Netz zu repräsentieren.

Teilmodul MWM-302-01 Grundlagen der Wissensrepräsentation

Verantwortliche(r)	NN, Prof. Sprach- u Wissensverarbeitung
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	3
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 56 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die Voraussetzungen für die intellektuelle und technische Wissensverarbeitung und die unterschiedlichen Formen der Wissensrepräsentation. Sie können Wissensbestände in den verschiedenen Formaten zu jeweils unterschiedlichen Zwecken darstellen und die Methoden und Ergebnisse kritisch analysieren.

Inhalt

- Techniken der Wissensrepräsentation (kontrollierte Vokabularien, Klassifikation, Thesaurus, Ontologie, Frames, Prädikatenlogik, semantisches Netz ...)
- Repräsentationsformate
- Wissensorganisation bestehender Wissensbestände (Metadaten)
- Wissensverarbeitung im Kontext: Künstliche Intelligenz, Expertensysteme, Computerlinguistik, Sprachverarbeitung, maschinelle Übersetzung

Anforderungen der Präsenzzeit

Aktive Teilnahme, Vortragen einer Präsentation, Diskussion der Präsentationen, Reflektion von Lösungen und Ergebniswegen.

Anforderungen des Selbststudiums

Nachbereitung der Präsenzphasen, Literaturstudium, Ausarbeitung einer Präsentation (ein einheitlicher Wissensbestand soll in unterschiedlichen Formaten/Strukturen zu jeweils verschiedenen Zwecken dargestellt werden).

Literatur

Stock, Wolfgang; Stock, Mechthild: Wissensrepräsentation, München : Oldenbourg, 2008
Rothkegel, Anneli: Technikkommunikation, Konstanz : UVK Verl.-Ges., 2010
Computerlinguistik und Sprachtechnologie / hrsg. von Kai-Uwe Carstensen, 3. Aufl., Heidelberg : Spektrum, 2010

Teilmodul MWM-302-02 Einführung in wissensbasierte Systeme, Semantic Web

Verantwortliche(r)	N.N., Prof. Sprach- u Wissensverarbeitung
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	3
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 56 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen zum Aufbau wissensbasierter Systeme zur Verarbeitung komplexer Wissensobjekte. Sie können bestehende Wissensbanken dahingehend analysieren und bewerten. Die Studierenden haben die Fähigkeit im Netz vorhandene verteilte Wissensbestände zu evaluieren, auszuwählen und nach den Prinzipien des Semantic Web zu organisieren.

Inhalt

- Aufbau und Entwicklung wissensbasierter Systeme
- Beispiele von wissensbasierten und Expertensystemen
- Wissensverarbeitung mit semantischen Netzen
- Konzepte des Semantic Web (Annotation, Ontologie)
- Projekte zum Semantic Web (THESEUS, DBpedia ...)

Anforderungen der Präsenzzeit

Aktive Teilnahme, Vortragen einer Präsentation, Diskussion der Präsentationen, Reflektion von Lösungen und Ergebniswegen.

Anforderungen des Selbststudiums

Nachbereitung der Präsenzphasen, Literaturstudium, Ausarbeitung einer Präsentation (Konzeption einer Website zu einem Wissenbestand unter Anwendung von semantischen Netzen als Hypertext).

Literatur

Berners-Lee, Tim: Weaving the web, New York : HarperBusiness, 2006

Semantic Web / Pascal Hitzler [u.a.], Berlin : Springer, 2008

Semantic Web, Wege zur vernetzten Wissensgesellschaft / Tassilo Pellegrini (Hrsg.), Berlin : Springer, 2006

Modul MWM-303 Datenbanken für Wissensmanagement-Anwendungen

Modulniveau	Grundlagenmodul
Pflicht / Wahlpflicht	Pflichtmodul
Teilmodule	MWM-303-01 Datenbanken: Konzepte und Sprachen, Pflicht MWM-303-02 Content-Management-Systeme, Pflicht
Verantwortliche(r)	Wübbelt, Peter, Prof. Dr.
Credits	6
Präsenzstunden / Selbststudium	68 h / 112 h
Moduldauer	1 Semester
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Grundlagenkenntnisse zu Relationalen Datenbanken
Studien-/ Prüfungsleistungen	Jeweils: EDR, EDR+M, M, K1, P

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen neuere Datenbanktechnologien (Objektrelationale DBs, XML DBs) und deren Anfragesprachen und können den Einsatz von Content-Management-Systemen bewerten bzw. Content-Management-Systeme problemgerecht einsetzen.

Teilmodul MWM-303-01 Datenbanken: Konzepte und Sprachen

Verantwortliche(r)	Wübbelt, Peter, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	3
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 56 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Studien-/ Prüfungsleistungen	EDR, EDR+M, M, K1, P
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden können neuere Datenbank-technologien wie relationale, objektrelationale, oder reine XML-basierte Datenbanken einordnen und anwenden. Sie können die benötigten Anfragesprachen wie z.B. SQL, PL/SQL oder XQuery auf gegebene Problemstellungen fachgerecht auswählen und anwenden.

Inhalt

Aufbauend auf Grundlagenkenntnissen relationaler Datenbanken der einzelnen Teilnehmer werden Themen vertieft wie:

- Objektrelationale Datenbanken
- XML und Datenbanken
- SQL und PL/SQL (Oracle DBMS)
- XQuery und XSLT
- Webbasierte Datenbanken
- OLAP
- Textsuche

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Teilnahme am Seminar, selbständige Bearbeitung von Übungen, Reflektion von Lösungen und Ergebnissen.

Anforderungen des Selbststudiums

Selbständige Erarbeitung der über die E-Learning-Plattform bereitgestellten Materialien, Literaturstudium.

Literatur

Heuer, Andreas; Saake, Gunter; Sattler, Kai-Uwe: Datenbanken, Konzepte und Sprachen. 4. Aufl., Frechen : Mitp-Verlag, 2010
Becher, Margit: XML, Witten : W3L, 2009

Teilmodul MWM-303-02 Content-Management-Systeme

Verantwortliche(r)	Schult, Thomas J., Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	3
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 56 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	Grundlegende HTML-Kenntnisse
Studien-/ Prüfungsleistungen	EDR, EDR+M, M, K1, P
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden können ein Content-Management-System (CMS) anhand gegebener Anforderungen auswählen, einrichten, anpassen und erweitern.

Inhalt

- Typen von Content-Management-Systemen
- Installation lokaler Webserver (XAMPP)
- Einführung in Joomla, Drupal, Wordpress und Typo3
- Installation und Einrichtung eines CMS
- Erweiterung und Anpassung eines CMS

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Teilnahme am Seminar, selbständige Bearbeitung von Übungen, Reflektion von Lösungen und Ergebnissen.

Anforderungen des Selbststudiums

Gründliche Vor- und Nachbereitung anhand der bereit gestellten Literatur, selbständige Einrichtung eines Webserver und eines CMS am eigenen Computer, Bearbeitung von kontextbezogenen Aufgabenstellungen.

Literatur

Braun, Herbert: Website-Baukästen, in: c't 11/2007, S.88-105

Graf, Hagen: Joomla! 1.6 - das Einsteigerbuch, München : Addison Wesley, 2011

Modul MWM-304 Informations- und Wissensmanagement (Vertiefung)

Modulniveau	Vertiefungsmodul
Pflicht / Wahlpflicht	Pflichtmodul
Teilmodule	MWM-304-01 Aktuelle Entwicklungen im Informations- und Wissensmanagement, Pflicht MWM-304-02 Juristische Fragen des Informations- und Wissensmanagements, Pflicht
Verantwortliche(r)	Behm-Steidel, Gudrun, Prof. Dr.
Credits	6
Präsenzstunden / Selbststudium	68 h / 112 h
Moduldauer	1 Semester
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301
Studien-/ Prüfungsleistungen	H, K2, M, P, Pf, R

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die aktuellen Entwicklungen und Anwendungs- und Forschungsprojekte in der Wissenschaftsdisziplin Informations- und Wissensmanagement. Sie verstehen die Relevanz von rechtlichen Fragestellungen im Umgang mit Wissen, Informationen und Publikationen und können die juristischen Aspekte reflektieren, analysieren und bewerten.

Teilmodul MWM-304-01 Aktuelle Entwicklungen im Informations- und Wissensmanagement

Verantwortliche(r)	Behm-Steidel, Gudrun, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	3
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 56 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden verstehen die aktuellen Entwicklungen und Anwendungen der Disziplinen Informations- und Wissensmanagement in der Praxis und können diese kritisch analysieren. Sie kennen die innovativen Forschungsfragen und -projekte und sind in der Lage eigene Forschungsfragen zu generieren (z.B. für die Master Thesis).

Inhalt

Die Inhalte ergeben sich aus Forschungsprojekten und werden durch Gastvorträge von Experten aus der Forschung ergänzt, z.B.: internationale Standards zur Erfassung von Informationsinhalten, Metadaten, Virtuelle Forschungsumgebungen, Digitale Langzeitarchivierung, Open Data & Linked Data, Open Access, Enterprise 2.0, Crowd sourcing, Visualisierung von Wissen, Szientometrie, Wissensbilanzen, neue Tools zum Wissensmanagement, Wissensmanagement und demographischer Wandel ...

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Mitarbeit, Diskussion mit den Experten, Einbringen und Reflektion der eigenen Erfahrungen aus Studium und Berufspraxis.

Anforderungen des Selbststudiums

Aktive Nachbereitung, Vorbereiten der eigenen Präsentation/Ausarbeitung zu einem Aspekt einer aktuellen Forschungsfrage.

Literatur

Aktuelle Quellen zu den ausgewählten Aspekten (z.B. Schwerpunktinitiative Digitale Information; Tagungsbände der KnowTech)

Teilmodul MWM-304-02 Juristische Fragen des Informations- und Wissensmanagements

Verantwortliche(r)	Hüper, Rolf, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	3
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 56 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die Regelungen des Urheberrechts, besonders im Umfeld des Internets und der Lizenzierung. Die in der Praxis des Informations- und Wissensmanagements auftretenden Rechtsfragen können sie kritisch analysieren, bewerten und die entsprechenden Regelungen und Gesetze anwenden.

Inhalt

Thematisierung ausgewählter aktueller Rechtsfragen des Internets:

- Domainrecht,
- Urheber- und Datenschutzrecht
- rechtliche Aspekte des elektronischen Publizierens
- Rechtsprinzipien und ausgewählte Beispiele des Lizenzrechts (z.B. Open Access, Creative Commons ...).

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Mitarbeit, Diskussion, Einbringen und Reflektion der juristischen Fragestellungen aus Studium und Berufspraxis; Präsentation zu einem ausgewählten Thema.

Anforderungen des Selbststudiums

Aktive Nachbereitung, Vorbereitung der Präsentation/Ausarbeitung zu einer juristischen Fragestellung im Informations- und Wissensmanagement.

Literatur

Hoeren, Thomas: Internetrecht, Univ. Münster, 2011 (www.uni-muenster.de/Jura.itm/hoeren)

Die betreffenden Gesetzestexte zum Urheberrecht usw. werden in der Veranstaltung angegeben und sind online verfügbar (<http://bundesrecht.juris.de/index.html>)

Modul MWM-305 Masterarbeit

Modulniveau	Vertiefungsmodul
Pflicht / Wahlpflicht	Pflichtmodul
Teilmodule	MWM-305-01 Masterarbeit, Pflicht
Verantwortliche(r)	Behm-Steidel, Gudrun, Prof. Dr.
Credits	30
Präsenzstunden / Selbststudium	h / 900 h
Moduldauer	1 Semester
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	MWM-301, -302, -303 und WPF-Module mit min. 42 cp für die Zulassung zur Abschlussarbeit
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301, -302, -303 und WPF-Module mit min. 42 cp für die Zulassung zur Abschlussarbeit
Studien-/ Prüfungsleistungen	Masterarbeit, Kolloquium

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden besitzen die Fähigkeit eine aktuelle Forschungsfrage aus dem Informations- und Wissensmanagement selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten, Lösungsansätze zu entwickeln, in Form einer wissenschaftlichen Arbeit darzulegen und im Kolloquium zu präsentieren.

Teilmodul MWM-305-01 Masterarbeit

Verantwortliche(r)	Behm-Steidel, Gudrun, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Abschlussarbeit, NaN SWS
Credits	30
Präsenzstunden / Selbststudium	h / 900 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Selbständige Bearbeitung des Themas im Beratungskontakt zum Erstrprüfer.
Empfohlene Voraussetzungen	Alle zu absolvierenden Module sind erfolgreich abgeschlossen.
Studien-/ Prüfungsleistungen	Abschlussarbeit, Kolloquium
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden sind befähigt aus einer Thematik des Informations- und Wissensmanagent eine Forschungsfrage abzuleiten und den Stand der Forschung darzustellen. Sie können die Forschungsfrage in ihrem Kontext bewerten, mit adäquaten Methoden analysieren, kritisch reflektieren und selbständig wissenschaftliche Lösungsansätze konzipieren und entwickeln. Sie können die Ergebnisse in der Master Thesis und dem Kolloquium wissenschaftlich fundiert darlegen.

Inhalt

Der Inhalt der Master Thesis soll die im Studium erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen im Kontext der gewählten Forschungsfrage widerspiegeln.

Anforderungen der Präsenzzeit

Betreuung durch Erst- und Zweitprüfer

Anforderungen des Selbststudiums

Recherche, Bearbeitung der Forschungsfrage, Verfassen der wissenschaftlichen Arbeit (s. Inhalt).

Literatur

Disterer, Georg: Studienarbeiten schreiben, 5. Aufl., Berlin : Springer, 2009
Literatur zur Bearbeitung der Forschungsfrage

Modul MWM-306 Individuelles Wissensmanagement

Modulniveau	Grundlagenmodul
Pflicht / Wahlpflicht	Wahlpflichtmodul
Teilmodule	MWM-306-01 Individuelles Lernen, Pflicht MWM-306-02 Persönliches Wissensmanagement, Pflicht MWM-306-03 Praktisches E-Learning, Pflicht
Verantwortliche(r)	Behm-Steidel, Gudrun, Prof. Dr.
Credits	6
Präsenzstunden / Selbststudium	85 h / 95 h
Moduldauer	1 Semester
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Studien-/ Prüfungsleistungen	H, M, P, Pf, R

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die Voraussetzungen, Hindernisse und Unterstützungsmöglichkeiten für das individuellen Lernen. Sie verstehen den Kontext zwischen dem individuellen Lernen und dem persönlichen Wissensmanagement als Voraussetzung für das lebenslange Lernen des Einzelnen und die Lernende Organisation und können die Anwendungsbereiche von E-Learning/Blended Learning einschätzen.

Teilmodul MWM-306-01 Individuelles Lernen

Verantwortliche(r)	Behm-Steidel, Gudrun, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	2
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 26 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, Grundkenntnisse zu Lerntheorien
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die zentralen Lerntheorien sowie aktuelle Ergebnisse der Lernforschung und können daraus Formen, Voraussetzungen, Hindernisse und Unterstützungsmöglichkeiten des individuellen Lernens ableiten. Sie können die Erkenntnisse auf die individuelle Lernersituation und den Wissenserwerb im Unternehmen transferieren und Prozesse des Wissenserwerbs hinsichtlich der neuesten Erkenntnisse der Lernforschung planen und unterstützen.

Inhalt

- Lerntheorien
- Lernen und Hirnforschung, gehirngerechtes Lernen
- Lerntypen
- Lern- und Arbeitsstrategien
- Kreativitätstechniken
- Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

Anforderungen der Präsenzzeit

Aktive Mitarbeit, Diskussion, Einbringen und Reflektion der eigenen Lernerfahrung.

Anforderungen des Selbststudiums

Aktive Nachbereitung, Anwendung der Erkenntnisse für das eigene Studium und Transfer auf das Lernen im organisationsspezifischen Kontext.

Literatur

Lefrancois, Guy R.: Psychologie des Lernens, Berlin : Springer, 2008
Roth, Gerhard: Bildung braucht Persönlichkeit : wie Lernen gelingt, 2. Aufl., Stuttgart : Klett-Cotta, 2011
Birkenbihl, Vera F.: Trotzdem lernen, 4. Aufl., München : MVG, 2008
Steiner, Vera: Exploratives Lernen, Zürich : Pendo, 2006

Teilmodul MWM-306-02 Persönliches Wissensmanagement

Verantwortliche(r)	Behm-Steidel, Gudrun, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	3
Präsenzstunden / Selbststudium	51 h / 39 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	Methoden des Selbstmanagement, Kenntnisse der Literaturverwaltung
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen Konzept und Methodik des Persönlichen Wissensmanagements. Sie können unterschiedliche Werkzeuge ziel- und situationsbezogen auswählen, bewerten und adäquat einsetzen. Sie können die Erkenntnisse auf das Persönliche Wissensmanagement in unterschiedliche Arbeitsumgebungen/Organisationen transferieren. Die Studierenden können die Relevanz des individuellen Wissensmanagements für die Wissensorganisation einschätzen, begründen und entsprechend beraten.

Inhalt

- Individuelle Wissenskommunikation
- Informationskompetenz
- Werkzeuge zur persönlichen Organisation von Informationsquellen, Notizen, Ideen, Projekten, Kontakten
- ...
- Tools zum Literatur-, Informations- und Wissensmanagement (z.B. Citavi)
- Zeit-, Aufgaben- und Selbstmanagement
- Web 2.0 und persönliches Wissensmanagement (z.B. soziale Netzwerke, Tagging, kooperatives Arbeiten im Netz ...)

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Mitarbeit, Diskussion und Reflektion der Erfahrung zu den Aufgabenstellungen und getesteten Tools.

Anforderungen des Selbststudiums

Aktive Nachbereitung der Seminarinhalte; Testen, Analyse und Bewertung der diversen Web 2.0-Anwendungen hinsichtlich des Persönlichen Wissensmanagements; Aufbau einer individuellen Informations- und Literaturverwaltung mit Citavi.

Literatur

Reinmann, Gabi; Eppler, Martin J.: Wissenswege, Methoden für das persönliche Wissensmanagement, Bern : Huber, 2007

Methodenkoffer zu Web 2.0-Anwendungen sowie Schulungsunterlagen zu Citavi

Teilmodul MWM-306-03 Praktisches E-Learning

Verantwortliche(r)	Behm-Steidel, Gudrun, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 1 SWS
Credits	1
Präsenzstunden / Selbststudium	17 h / 13 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden verfügen über vertiefte Erfahrungen mit einer E-Learning-Plattform aus Lerner- und Trainer-Perspektive. Sie können E-Learning-Software hinsichtlich ihrer Funktionalitäten analysieren und bewerten. Die Studierenden erweitern die vorhandene E-Learning-Umgebung (Moodle) um ergänzende Instrumente zur Kollaboration.

Inhalt

- Konzepte von E-Learning und Blended Learning
- Funktionalitäten von E-Learning-Plattformen
- Lernplattform Moodle
- kollaboratives Arbeiten im Web 2.0

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Mitarbeit, Diskussion und Reflektion der Erfahrung zu den getesteten Tools.

Anforderungen des Selbststudiums

Aktive Nachbereitung, praktische Arbeit mit allen Moodle-Funktionalitäten; Testen, Analyse und Bewertung der diversen Web 2.0-Anwendungen als Tools zum kollaborativen Arbeiten und Lernen.

Literatur

Rey, Günter D.: E-Learning, Bern : Huber, 2009
Digitale Lernwelten / Kai-Uwe Hugger (Hrsg.), Wiesbaden : Verlag für Sozialwissenschaften, 2010
Methodenkoffer Web 2.0-Anwendungen

Modul MWM-307 Projekt-, Qualitäts- und Innovationsmanagement

Modulniveau	Grundlagenmodul
Pflicht / Wahlpflicht	Wahlpflichtmodul
Teilmodule	MWM-307-01 Projektmanagement, Pflicht MWM-307-02 Qualitätsmanagement, Pflicht MWM-307-03 Innovationsmanagement, Pflicht
Verantwortliche(r)	NN, Prof. BWL im Informationsmanagement
Credits	6
Präsenzstunden / Selbststudium	68 h / 112 h
Moduldauer	1 Semester
Empfohlene Voraussetzungen	Erfahrung mit Projektarbeit
Studien-/ Prüfungsleistungen	B, K2, M, P, Pf, R

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen Methoden und Werkzeuge des Projekt-, Qualitäts- und Innovationsmanagements und können bisherige Erfahrungen reflektieren, analysieren und bewerten. Sie sind in der Lage aufgaben- und zielorientiert geeignete Tools auszuwählen und für Aufgabenstellungen im Bereich Informations- und Wissensmanagement anzuwenden und anzupassen.

Teilmodul MWM-307-01 Projektmanagement

Verantwortliche(r)	NN, Prof. BWL im Informationsmanagement
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 1 SWS
Credits	2
Präsenzstunden / Selbststudium	17 h / 43 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	Erfahrung mit Projektarbeit
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die Methoden und Instrumente des Projektmanagements. Sie können ihre bisherigen Erfahrungen (inkl. dem Scheitern von Projekten) reflektieren, analysieren und bewerten. Sie sind in der Lage aufgaben- und zielorientiert Tools zum effektiven Management von Projekten auszuwählen, anzuwenden und anzupassen, z.B. bei der Implementierung von Wissensmanagement.

Inhalt

- Kennzeichen und Merkmale von Projekten
- Projektorganisation, Anforderungen an Projektleiter und -beteiligte
- Ablauf von Projekten, Projektphasen
- Projektabschluss, Erfolgskontrolle, Wissenstransfer
- Führungsstile und Wirkung in Projekten
- Methoden der Projekttransparenz, -überwachung und -steuerung (z.B. Gantt-Diagramm, Netzplantechnik)
- wissensbasiertes Projektmanagement
- Implementierung von Wissensmanagement als Projekt (inkl. Rollenspiel)

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Mitarbeit, Einbringen und Reflektion der eigenen Projekterfahrung, Diskussion, Mitwirkung beim Rollenspiel (externe Moderation)

Anforderungen des Selbststudiums

Aktives Nachbereiten der Lehrveranstaltungsinhalte, Literaturstudium.

Literatur

Kreitel, Willhild A.: Ressource Wissen - wissensbasiertes Projektmanagement erfolgreich im Unternehmen einführen und nutzen, Wiesbaden : Gabler, 2008
Patzak, Gerold; Rattay, Günter: Projektmanagement, 5. Aufl., Wien : Linde, 2008
Schelle, Heinz: Projekte zum Erfolg führen, . München : DTV, 2010

Teilmodul MWM-307-02 Qualitätsmanagement

Verantwortliche(r)	NN, Prof. BWL im Informationsmanagement
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	2
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 26 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen Konzepte, Strategien und Methoden des Qualitätsmanagements als einen branchenübergreifenden Standard. Sie verstehen Zusammenhang, Schnittmengen und die unterschiedlichen Perspektiven von Qualitätsmanagement und Informations- und Wissensmanagement.

Inhalt

- Prozessorientiertes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9000ff
- Modelle zum umfassenden Qualitätsmanagement: TQM, EFQM-Modell
- Bezüge zwischen Qualitätsmanagement und Informations- und Wissensmanagement

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Mitarbeit, Diskussion, Einbringen und Reflektion der eigenen Erfahrung mit Qualitätsmanagement, Präsentation zu einem ausgewählten QM-Anwendungsbereich.

Anforderungen des Selbststudiums

Aktives Nachbereiten der Lehrveranstaltungsinhalte, Ausarbeiten einer Präsentation zu einem QM-Anwendungsbereich, Literaturstudium.

Literatur

Ebel, Bernd: Qualitätsmanagement, 2. Aufl., Herne : Verl. Neue Wirtschaftsbriefe, 2003
Bruhn, Manfred: Qualitätsmanagement für Dienstleistungen, 8. Aufl., Berlin : Springer, 2011
Wagner, Karl W.; Käfer, Roman: PQM - Prozessorientiertes Qualitätsmanagement, Leitfaden zur Umsetzung der ISO 9001, 5. Aufl., München : Hanser, 2010

Teilmodul MWM-307-03 Innovationsmanagement

Verantwortliche(r)	N.N., Prof. BWL im Informationsmanagement
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 1 SWS
Credits	1
Präsenzstunden / Selbststudium	17 h / 13 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die Grundsätze und Methoden zur systematischen Planung, Steuerung und Kontrolle von Innovationen in Unternehmen und Organisationen. Sie verstehen die Relevanz des Innovationsmanagements als Voraussetzung für die Generierung neuen Wissens. Sie kennen verschiedene Kreativitätstechniken und können geeignete Methoden aufgaben- und zielorientiert auswählen und im organisationsspezifischen Kontext einsetzen und anpassen.

Inhalt

- Von der Idee zum Innovationsprozess (Gastreferent)
- Einflussfaktoren für Innovationen
- Innovationsmanagement und Unternehmensstrategie
- Produkt-, Dienstleistungs- und Prozess-Innovationen
- Inner- und überbetriebliche Aspekte des Innovationsmanagements
- Innovationsmanagement im Kontext von Wissensmanagement

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Mitarbeit, Diskussion mit Gastreferenten, Kreativitätstechniken praktizieren, eigene Erfahrung mit Kreativitätstechniken/Innovationsmanagement einbringen und reflektieren.

Anforderungen des Selbststudiums

Nachbereitung der Lehrveranstaltungsinhalte, Anwendung von Kreativitätstechniken und Austausch über die Erfahrungen unter den Studierenden, Literaturstudium.

Literatur

Aerssen, Benno van: Revolutionäres Innovationsmanagement, München : MI-Verl., 2009
Hauschildt, Jörgen; Salomo, Sören: Innovationsmanagement, 5. Aufl., München : Vahlen, 2010

Modul MWM-308 Wissen beschaffen

Modulniveau	Aufbaumodul
Pflicht / Wahlpflicht	Wahlpflichtmodul
Teilmodule	MWM-308-01 Informationsrecherche, Pflicht MWM-308-02 Suchmaschinen, Pflicht MWM-308-03 Problemzentrierte Interviews, Pflicht
Verantwortliche(r)	Schömer, Ulrike, Prof. Dr.
Credits	6
Präsenzstunden / Selbststudium	85 h / 95 h
Moduldauer	1 Semester
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse von Retrievalkenntnissen für Recherchemittel in unterschiedlichen medialen Formen
Studien-/ Prüfungsleistungen	Suchmaschinen u. Informationsrecherche: H,M,P; Problemzentr. Interviews B,M,P,BÜ

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden können paxisorientiert Informationsproblemstellungen aus verschiedenen Themengebieten unter Berücksichtigung von Rechercheinterview, Kostenorientierung und kundengerechter Aufbereitung der Ergebnisse lösen. Dabei setzen sie die verschiedenen Typen von Recherchemitteln zielgerichtet und auftragsorientiert ein. Die Studierenden können Leitfadeninterviews zur Konzeption und Evaluation von Informationsdienstleistungen einsetzen.

Teilmodul MWM-308-01 Informationsrecherche

Verantwortliche(r)	Schömer, Ulrike, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	3
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 56 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Studien-/ Prüfungsleistungen	H, M, P gemeinsam mit dem Teilmodul Suchmaschinen
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden können praxisorientierte Informationsproblemstellungen unter Benutzung der Datenbankangebote klassischer Hosts lösen und dabei kosten- und kundenorientiert vorgehen sowie die Informationsdienstleistung kundenorientiert aufbereiten.

Inhalt

- Analyse von Problemstellungen
- Aufstellen eines Rechercheplans
- Erarbeitung von Suchstrategien im Hinblick auf die zu nutzenden Informationsquellen
- Durchführung der Recherchen unter optimaler Nutzung der Möglichkeiten der Retrievalsprache
- Analyse der Ergebnisse bezüglich Relevanz, Zeitaufwand der Suche, Kosten, Ergebnisqualität.
- Kundengerechte Aufbereitung der Ergebnisse.

Anforderungen der Präsenzzeit

Aktive Mitarbeit, Reflektion und Diskussion der vorgestellten Methoden und der erarbeiteten Ergebnisse.

Anforderungen des Selbststudiums

Selbständige Erarbeitung der über die E-Learning-Plattform Moodle bereit gestellten Materialien und der Literatur. Elektronische Diskussion der Zwischenergebnisse mit den Mitstudierenden und Dozenten.

Literatur

Hostunterlagen und

Poetzsch, Eleonore: Naturwissenschaftlich- technische Information. Online, CD-ROM, Internet. 2. völlig neu bearb. Aufl. Berlin: Poetzsch, 2005

Poetzsch, Eleonore: Wirtschaftsinformation. Online, CD-ROM, Internet. 2., völlig neu bearb. und erw. Aufl. Potsdam : Verl. für Berlin Brandenburg, 2004

Teilmodul MWM-308-02 Suchmaschinen

Verantwortliche(r)	Schömer, Ulrike, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	2
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 24 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Studien-/ Prüfungsleistungen	H, M, P gemeinsam mit dem Teilmodul Informationsrecherche
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen Möglichkeiten und Grenzen von Suchmaschinen. Sie können mit den grundsätzlichen Problemen, die sich bei der Umsetzung von Suchanfragen und -strategien in Suchmaschinen ergeben, umgehen. Sie recherchieren gezielt und effektiv im Internet, indem sie die wichtigsten Werkzeuge effizient und kritisch einzusetzen wissen.

Inhalt

- Aufbau von Suchmaschinen und Metasuchmaschinen
- Ergebnisdarstellungen, Untersuchung von Suchmaschinen auf ihre Funktionen
- Erschließung des Surface und des Invisible Webs durch Suchmaschinen
- Erarbeitung von Suchstrategien im Hinblick auf die zu nutzenden Informationsquellen und ihren Retrievalmöglichkeiten
- Analyse der Ergebnisse bezüglich Relevanz, Zeitaufwand der Suche, Kosten und Ergebnisqualität

Anforderungen der Präsenzzeit

Aktive Mitarbeit, Reflektion und Diskussion der vorgestellten Methoden und der erarbeiteten Ergebnisse.

Anforderungen des Selbststudiums

Selbständige Erarbeitung der über die E-Learning-Plattform Moodle bereit gestellten Materialien und der Literatur. Elektronische Diskussion der Zwischenergebnisse mit den Mitstudierenden und Dozenten.

Literatur

Lewandowski, Dirk (Hrsg): Handbuch Internet-Suchmaschinen. Nutzerorientierung in Wissenschaft und Praxis, Heidelberg : Akad. Verl.-Ges., 2009
Lewandowski, Dirk: Web Information Retrieval. Technologien zur Informationssuche im Internet. Frankfurt a. M.: Dt. Ges. f. Informationswiss. u. Informationspraxis, 2005

Teilmodul MWM-308-03 Problemzentrierte Interviews

Verantwortliche(r)	Bertram, Jutta, V-Prof
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 1 SWS
Credits	1
Präsenzstunden / Selbststudium	17 h / 13 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Studien-/ Prüfungsleistungen	B, M, P, BÜ
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden können Leitfadeninterviews zur Konzeption und Evaluation von Informationsdienstleistungen entwickeln, einsetzen und auswerten.

Inhalt

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Leitfadeninterviews anhand einer konkreten Fragestellung
- Erstellung eines Interview-Leitfadens

Anforderungen der Präsenzzeit

Aktive Mitarbeit, Reflektion und Diskussion der erarbeiteten Ergebnisse, Bereitschaft und Fähigkeit zur Gruppenarbeit.

Anforderungen des Selbststudiums

Selbständige Erarbeitung der über die E-Learning-Plattform Moodle bereitgestellten Materialien. Reflektion und Diskussion der erarbeiteten Ergebnisse, Bereitschaft und Fähigkeit zur Gruppenarbeit.

Literatur

Gläser, Jochen; Laudel, Grit: Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse, Lehrbuch, 3. überarb. Aufl., Wiesbaden : Verlag für Sozialwissenschaften, 2009
Bertram, Jutta: Methoden der empirischen Sozialforschung. Einführendes Skript

Modul MWM-309 Management-Kompetenz für Wissensmanager I

Modulniveau	Aufbaumodul
Pflicht / Wahlpflicht	Wahlpflichtmodul
Teilmodule	MWM-309-01 BWL und Wissensmanagement, Pflicht MWM-309-02 Strategische Planung und Wissensmanagement, Pflicht
Verantwortliche(r)	NN, Prof. BWL im Informationsmanagement
Credits	6
Präsenzstunden / Selbststudium	68 h / 112 h
Moduldauer	1 Semester
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301, BWL-Kenntnisse
Studien-/ Prüfungsleistungen	B, K2, M, P, Pf, R

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen betriebswirtschaftliche Prinzipien, die zentralen Managementansätze und -modelle, -methoden und -verfahren. Sie sind in der Lage, geeignete Konzepte und Instrumente aufgaben- und zielorientiert auszuwählen und in Funktionen des Informations- und Wissensmanagements im Unternehmen anzuwenden und anzupassen. Sie sind befähigt, Funktionen des Informations- und Wissensmanagements in Unternehmen auf Management-Ebene wahrzunehmen.

Teilmodul MWM-309-01 BWL und Wissensmanagement

Verantwortliche(r)	NN, Prof. BWL im Informationsmanagement
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	3
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 56 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301, BWL-Kenntnisse
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen betriebswirtschaftliche Prinzipien, die zentralen Managementansätze und -modelle, -methoden und -verfahren. Sie verstehen betriebswirtschaftliches Planen, Organisieren und Steuern im Unternehmen. Sie sind in der Lage, geeignete Konzepte und Instrumente aufgaben- und zielorientiert auszuwählen und im betrieblichen Kontext anzuwenden, z.B. bei der Implementierung von Wissensmanagement im Unternehmen.

Inhalt

- Betriebswirtschaftliche Grundsätze, Prozesse, Kennzahlen
- Unternehmens- und Rechtsformen
- Aufbau- und Prozessorganisation
- Führung, Personalmanagement
- Marketing
- Management-Konzepte: Business Reengineering, Change Management, Lean Management, Prozessoptimierung, Shareholder-Value
- Wissensmanagement in den unterschiedlichen Branchen

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Mitarbeit, Vortragen einer Präsentation, Diskussion, Einbringen und Reflektion der Erfahrung aus dem Management der verschiedenen Unternehmen/Organisationen.

Anforderungen des Selbststudiums

Ausarbeiten einer Präsentation, aktives Nacharbeiten der Lehrveranstaltungsinhalte, Literaturstudium.

Literatur

Olfert, Klaus; Rahn, Horst-Joachim: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 10. Aufl., Herne : Kiehl, 2010

Steinmann, Horst: Management - Grundlagen der Unternehmensführung, 6. Aufl., Wiesbaden : Gabler, 2005

Binner, Hartmut F.: Pragmatisches Wissensmanagement - systematische Steigerung des intellektuellen Kapitals, München : Hanser, 2007

Teilmodul MWM-309-02 Strategische Planung und Wissensmanagement

Verantwortliche(r)	NN, Prof. BWL im Informationsmanagement
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	3
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 56 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die Methoden der strategischen Planung und können den Kontext zum Wissensmanagement einschätzen. Sie verstehen die Wissensbasis als wichtige Ressource des Unternehmens (immaterielle Unternehmenswerte) und können eine Wissensbilanz erstellen. Im Unternehmen sind sie in der Lage, Leistung, Nutzen und Wirkung von Wissensmanagement zu erheben, zu messen und darzustellen.

Inhalt

- Strategische Unternehmensführung
- Strategisches Wissensmanagement
- Strategieinstrumente: Balanced Scorecard, SWOT-Analyse, Kompetenz-Mapping, Szenario-Analyse ...
- Bilanzen und Wissensbilanz
- Nutzen, Leistung, Wirkung
- Methoden und Instrumente der Leistungsmessung und Nutzendarstellung für Wissensmanagement: ROI-Berechnung, strategische Argumentenbilanz, anekdotische Fallsammlung, Leistungsindikatoren ...

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Mitarbeit, Vortragen einer Präsentation, Diskussion, Einbringen und Reflektion der Erfahrung aus dem Management der verschiedenen Unternehmen/Organisationen.

Anforderungen des Selbststudiums

Ausarbeiten einer Präsentation, aktives Nacharbeiten der Lehrveranstaltungsinhalte, Literaturstudium.

Literatur

Bea, Franz X.; Haas, Jürgen: Strategisches Management, 5. Aufl., Stuttgart : Lucius & Lucius, 2005
Simon, Hermann; Gathen, Andreas von der: Das große Handbuch der Strategieinstrumente, 2. Aufl., Frankfurt/Main : Campus, 2010
Alwert, Kay; Bornemann, Manfred; Will, Markus: Wissensbilanz - Made in Germany, Berlin : Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, 2008

Modul MWM-310 Methoden-Knowhow

Modulniveau	Aufbaumodul
Pflicht / Wahlpflicht	Wahlpflichtmodul
Teilmodule	MWM-310-01 Methoden der empirischen Sozialforschung, Pflicht MWM-310-02 Anwendung statistischer Methoden, Pflicht
Verantwortliche(r)	Bertram, Jutta, V-Prof.
Credits	6
Präsenzstunden / Selbststudium	68 h / 112 h
Moduldauer	1 Semester
Empfohlene Voraussetzungen	Erfahrungen mit dem empirischen Arbeiten,
Studien-/ Prüfungsleistungen	Methoden der emp. Sozialf: M, B, P, BÜ Anwendung statist. Methoden: H, K1, M, R

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden können ein Konzept für empirische Untersuchungen entwickeln und geeignete Erhebungsmethoden auswählen. Sie sind in der Lage, schriftliche Befragungen durch die Erstellung von Fragebögen zu operationalisieren und sie mit Methoden der deskriptiven und analytischen Statistik auszuwerten. Sie können eine gängige Statistiksoftware (wie SPSS) sicher anwenden und verstehen die Bewertung von Ergebnissen statistischer Auswertungen.

Teilmodul MWM-310-01 Methoden der empirischen Sozialforschung

Verantwortliche(r)	Bertram, Jutta, V-Prof.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	3
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 56 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	Keine; Erfahrungen mit dem empirischen Arbeiten sind hilfreich
Studien-/ Prüfungsleistungen	B, M, P, BÜ
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden können empirische Untersuchungen konzipieren und wissen, wann man welche Methode zum Einsatz bringt. Sie können Fragebögen erstellen, anwenden und bewerten.

Inhalt

- Methoden der empirischen Sozialforschung im Überblick
- Erhebungstechnik Befragung und ihre Varianten
- Konzeption einer empirischen Untersuchung anhand einer konkreten Fragestellung
- Entwicklung, praktischer Einsatz
- Test und Evaluation von Fragebögen

Anforderungen der Präsenzzeit

Aktive Mitarbeit, Reflektion und Diskussion der erarbeiteten Ergebnisse, Bereitschaft und Fähigkeit zur Gruppenarbeit.

Anforderungen des Selbststudiums

Selbständige Erarbeitung der über die E-Learning-Plattform Moodle bereitgestellten Materialien; Reflektion und Diskussion der erarbeiteten Ergebnisse; Bereitschaft und Fähigkeit zur Gruppenarbeit.

Literatur

Bertram, Jutta: Methoden der empirischen Sozialforschung. Einführendes Skript;
Porst, Rolf: Fragebogen. Ein Arbeitsbuch, Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 2008

Teilmodul MWM-310-02 Anwendung statistischer Methoden

Verantwortliche(r)	Klenke, Kira, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	3
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 56 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	-
Studien-/ Prüfungsleistungen	H, K1, M, R
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die Prinzipien der angewandten Statistik und können entsprechende, sich ihnen in der Praxis stellende, Fragestellungen angemessen einschätzen und bearbeiten. Sie kennen die für statistische Fragestellungen relevanten Untersuchungsdesigns und Verfahren der Datenerhebung und -auswertung. Die Studierenden verstehen die Bewertung von Ergebnissen statistischer Auswertungen.

Inhalt

Die konkret zu behandelnden Themenbereiche werden in Absprache mit den Studierenden entsprechend deren beruflicher Anwendungs- und Auswertungssituation festgelegt.

Die Theorie wird durch praktische Beispiele und Übungen ergänzt und vertieft. Hierbei erfolgt ein unmittelbarer Bezug der vermittelten Inhalte auf konkrete Daten bzw. die konkrete Arbeits- und Datensituation der zukünftigen Wissensmanager.

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Teilnahme am Seminar, selbständige Bearbeitung von Übungen, Reflektion von Lösungen und Ergebnissen.

Anforderungen des Selbststudiums

Nach- und Vorarbeitung der Präsenzphasen anhand von Arbeitsaufträgen durch die Dozentin, mentales und praktisches Übertragen des Gelernten auf das persönliche Arbeitsumfeld.

Literatur

Coggon, David: Statistik, Bern : Huber, 2007

Modul MWM-311 Wissensverarbeitung Sprache

Modulniveau	Vertiefungsmodul
Pflicht / Wahlpflicht	Wahlpflichtmodul
Teilmodule	MWM-311-01 Verarbeitung geschriebener Sprache, Pflicht MWM-311-02 Verarbeitung gesprochener Sprache, Pflicht
Verantwortliche(r)	NN, Prof. Sprach- u Wissensverarbeitung
Credits	6
Präsenzstunden / Selbststudium	85 h / 95 h
Moduldauer	1 Semester
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301, -302
Studien-/ Prüfungsleistungen	B, K2, M, P, Pf, R

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die grundlegenden Forschungsansätze der Spracherkennung und Verarbeitung natürlicher Sprache durch Computer. Sie kennen die Anwendungsbereiche der Computerlinguistik im Bereich der sprachwissenschaftlichen Forschung und bei der Entwicklung sprachverarbeitender Systeme.

Teilmodul MWM-311-01 Verarbeitung geschriebener Sprache

Verantwortliche(r)	NN, Prof. Sprach- u Wissensverarbeitung, .
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 3 SWS
Credits	3
Präsenzstunden / Selbststudium	51 h / 39 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301, -302
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die linguistischen Grundlagen und Konzepte zur Verarbeitung geschriebener Sprache. Sie können die theoretischen Konzepte auf ausgewählte Anwendungsbereiche der Computerlinguistik übertragen und anwenden. Sie sind in der Lage, in Übungen automatische Textanalysen, automatisches Indexieren und Extraktion aus Texten durchzuführen, die Ergebnisse zu analysieren und zu bewerten.

Inhalt

- Linguistische Grundlagen: Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik
- Symbolische und statistische Verfahren zur automatischen Textanalyse
- Übungen zur Sprachanalyse an unterschiedlichen Textkorpora
- Übungen zur Sprachverarbeitung: maschinelle Übersetzung, automatische Textzusammenfassung und Indexierung

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Teilnahme am Seminar, selbständige Bearbeitung von Aufgabenstellungen, Reflektion von Lösungen und Ergebniswegen.

Anforderungen des Selbststudiums

Selbständige Erarbeitung der über die E-Learning-Plattform bereitgestellten Materialien, Einreichung der Übungsaufgaben, Literaturstudium.

Literatur

Computerlinguistik und Sprachtechnologie / Kai-Uwe Carstensen (Hrsg.), 3. Aufl., Heidelberg : Spektrum Akad. Verl., 2010
Lobin, Henning: Computerlinguistik und Texttechnologie, Paderborn : Fink, 2010

Teilmodul MWM-311-02 Verarbeitung gesprochener Sprache

Verantwortliche(r)	NN, Prof. Sprach- & Wissensverarbeitung, .
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	3
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 56 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301, -302
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die linguistischen Grundlagen zur Verarbeitung gesprochener Sprache und die wesentlichen Forschungsansätze zur Entwicklung sprachverarbeitender Systeme. Sie können Verfahren zur Spracherkennung und der automatischen Erfassung von gesprochener Sprache durchführen, die Ergebnisse analysieren und bewerten und die Relevanz für das Informations- und Wissensmanagement einschätzen.

Inhalt

- Linguistische Grundlagen
- Phonetik und Phonologie gesprochener Sprache
- Methoden zur Spracherkennung
- Techniken der Sprachanalyse und -synthese - Funktion und Einsatz von Spracherkennungssystemen in verschiedenen Disziplinen (z.B. Medizin)
- praktische Arbeit mit Spracherkennungssoftware

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Teilnahme am Seminar, selbständige Bearbeitung von Aufgabenstellungen, Reflektion von Lösungen und Ergebniswegen.

Anforderungen des Selbststudiums

Selbständige Erarbeitung der über die E-Learning-Plattform bereitgestellten Materialien, Einreichung der Übungsaufgaben, Literaturstudium.

Literatur

Pfister, Beat; Kaufmann, Tobias: Sprachverarbeitung, Berlin : Springer, 2008
Euler, Stephen: Grundkurs Spracherkennung, Wiesbaden : Vieweg, 2006
Jurafsky, Daniel; Martin, James H.: Speech and language processing, Upper Saddle River, NJ : Prentice Hall, 2008

Modul MWM-312 Management-Kompetenz für Wissensmanager II

Modulniveau	Vertiefungsmodul
Pflicht / Wahlpflicht	Wahlpflichtmodul
Teilmodule	MWM-312-01 Organisationales Lernen, Pflicht MWM-312-02 Wissensmanagement und Personalentwicklung, Pflicht MWM-312-03 Persönliche und soziale Kompetenz, Pflicht
Verantwortliche(r)	Behm-Steidel, Gudrun, Prof. Dr.
Credits	6
Präsenzstunden / Selbststudium	68 h / 112 h
Moduldauer	1 Semester
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301, -306, -309
Studien-/ Prüfungsleistungen	B, K2, M, P, Pf, R

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die besondere Rolle des Menschen als zentralen Wissensträger, können die Relevanz der persönlichen und sozialen Kompetenz (unverzichtbar für Wissensmanager) einschätzen und haben ihre Fähigkeiten in diesem Kompetenzbereich erweitert und vertieft. Sie kennen die Voraussetzungen für das organisationale Lernen und verstehen den Zusammenhang zwischen Personalentwicklung und Wissensmanagement im Unternehmen.

Teilmodul MWM-312-01 Organisationales Lernen

Verantwortliche(r)	Behm-Steidel, Gudrun, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	2
Präsenzstunden / Selbststudium	17 h / 43 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301, -306, -309
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen das Konzept der Lernenden Organisation und die Voraussetzungen und Hindernisse für das organisationale Lernen im Unternehmen. Sie können die Erkenntnisse in die Praxis zur Organisation des Lernens transferieren und geeignete Instrumente, Methoden und IT-Tools des Wissensmanagements einsetzen und anpassen.

Inhalt

- Lernende Organisation
- Didaktische und methodische Modelle zur Organisation und Kombination individuellen und organisationalen Lernens
- Organisation und Instrumente zur Wissenstransformation
- Lernprozesse im Unternehmen organisieren
- Methoden, Instrumente und Organisation der Wissenstransformation: Lessons learned, - organisationale Wissensbasis, wissensbasiertes Projektmanagement ...

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Mitarbeit, Einbringen, Diskussion und Reflektion der eigenen Erfahrungen mit dem organisationalen Lernen aus den verschiedenen Unternehmen/Berufspraxis; Vortragen einer Präsentation.

Anforderungen des Selbststudiums

Ausarbeiten einer Präsentation zu einem ausgewählten Thema, aktives Nacharbeiten der Lehrveranstaltungsinhalte, Literaturstudium.

Literatur

Argyris, Chris; Schön, Donald. A.: Die lernende Organisation, 3. Aufl., Stuttgart : Klett-Cotta, 2008
Liebsch, Beate: Phänomen Organisationales Lernen - Kompendium der Theorien individuellen, sozialen und organisationalen Lernens sowie interorganisationalen Lernens in Netzwerken, Mering : Hampp, 2011
Kreitell, Willhild A.: Ressource Wissen, Wiesbaden : Gabler, 2008

Teilmodul MWM-312-02 Wissensmanagement und Personalentwicklung

Verantwortliche(r)	Behm-Steidel, Gudrun, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 1 SWS
Credits	2
Präsenzstunden / Selbststudium	17 h / 43 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301, -306
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen Ziele und Konzepte von Personalentwicklung in Unternehmen/Organisationen und verstehen Schnittstellen und Zusammenhänge von Personalentwicklung und Wissensmanagement. Sie kennen die unterschiedlichen Ansätze von Personal-, Organisations- und Teamentwicklung. Sie sind in der Lage, zielorientiert geeignete PE-Maßnahmen auszuwählen sowie Möglichkeiten und Grenzen in der Praxis einschätzen.

Inhalt

- Konzepte der Personal-, Organisations- und Teamentwicklung:
- Kompetenzbasierte Personalentwicklung
- Definitionen: Kompetenz, Fähigkeit, Fertigkeit, Schlüsselqualifikationen, Kompetenzprofil
- Maßnahmen der Personalentwicklung
- Möglichkeiten, Grenzen und Hindernisse von Personalentwicklung in der Praxis (Gastvorträge)
- Personalentwicklung und demographischer Wandel

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Mitarbeit; Einbringen der eigenen Praxiserfahrung, Diskussion und Reflektion der Gastvorträge.

Anforderungen des Selbststudiums

Aktives Nacharbeiten der Lehrveranstaltungsinhalte, Reflektion und Transfer auf das individuelle organisationsspezifische Umfeld, Literaturstudium.

Literatur

Praxishandbuch Personalentwicklung / hrsg. von Jurij Ryschka ..., 3. Aufl., Wiesbaden, Gabler, 2010
Meifert, Matthias T.: Strategische Personalentwicklung, 2. Aufl., Heidelberg : Springer, 2010
Falk, Samuel: Personalentwicklung, Wissensmanagement und Lernende Organisation in der Praxis, 2. Aufl., Mering : Hampp, 2007

Teilmodul MWM-312-03 Persönliche und soziale Kompetenz

Verantwortliche(r)	Behm-Steidel, Gudrun, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	2
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 17 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden können ihre eigene soziale und persönliche Kompetenz über Selbst- und Fremdbildwahrnehmung einschätzen und analysieren. Sie sind in der Lage, professionell zu kommunizieren, Wissensinhalte zu präsentieren, zielorientierte Verhandlungen und Sitzungen zu moderieren, Mitarbeitergespräche zu führen. Sie haben die Fähigkeit, Mitarbeiter und Teams zu leiten und Entscheidungen zu treffen.

Inhalt

- soziale und persönliche Kompetenzen
- Selbstbild, Fremdbild
- Entwicklung und Förderung kommunikativer Kompetenz durch Kommunikations-, Motivations-, Moderations- und Verhandlungstraining
- Aufzeigen von Defiziten und Wegen diese abzustellen
- Aspekte interkultureller Kompetenz
- Handlungskompetenz und Entscheidungsfähigkeit
- Lob, Feedback, Kritik äußern und annehmen
- Kompetenzcheck
- Coaching

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Mitarbeit im Seminar, Beteiligung an Plan- und Rollenspielen, Team- und Gruppenarbeit, Bereitschaft Feedback zu geben und anzunehmen.

Anforderungen des Selbststudiums

Aktives Nacharbeiten der Lehrveranstaltung, individueller Kompetenzcheck, selbstgesteuertes Training je nach persönlichen Stärken/Schwächen, ggf. Unterstützung durch Studiencoaching, Training durch Präsentationen im gesamten Studium.

Literatur

Handbuch Softs Skills / Deutscher Manager-Verband, Mainz : Hochschulverl., 2004

Band 1: Soziale Kompetenz

Band 2: Psychologische Kompetenz

Band 3: Methodenkompetenz

Modul MWM-313 Data- und Textmining

Modulniveau	Aufbaumodul
Pflicht / Wahlpflicht	Wahlpflichtmodul
Teilmodule	MWM-313-01 Data-Mining, Pflicht MWM-313-02 Text-Mining, Pflicht
Verantwortliche(r)	Wübbelt, Peter, Prof. Dr.
Credits	6
Präsenzstunden / Selbststudium	68 h / 112 h
Moduldauer	1 Semester
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Statistikkenntnisse (z.B. aus MWM 310-02)
Studien-/ Prüfungsleistungen	EDR (Erarbeitung eines Klassifikationsmodells für einen Datensatz oder Texte)

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen Methoden des Data-Mining als Extraktion von impliziten, noch unbekanntem Informationen aus Rohdaten. Im Text-Mining können Methoden des Data-Mining und der Computerlinguistik auf Texte angewendet werden.

Teilmodul MWM-313-01 Data-Mining

Verantwortliche(r)	Wübbelt, Peter, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	3
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 56 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	Statistikkenntnisse (z.B. aus MWM 310-02)
Studien-/ Prüfungsleistungen	EDR (Erarbeitung eines Klassifikationsmodells für einen Datensatz), EDR+M, M, K2
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen Methoden des Data-Mining als Extraktion von impliziten, noch unbekanntem Informationen aus Rohdaten. Die algorithmischen Methoden, die für erfolgreiches Data Mining wichtig sind, sind den Studierenden bekannt und können angewendet werden. Sie kennen wichtige Mining-Methoden, können sie aufgaben- und zielorientiert auswählen und erkennen das Potenzial von Knowledge Discovery in Databases für das jeweilige Aufgabengebiet.

Inhalt

- Daten und ihre Eigenschaften
- Explorative Datenanalyse
- Klassifikation (Basiskonzepte und Entscheidungsbäume, Alternative Techniken)
- Clusteranalysen
- Anwendungsbeispiele mit Weka und RapidMiner als Werkzeuge für das Data Mining
- erfolgreiche Fallbeispiele aus der Praxis

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Teilnahme am Seminar, selbständige Bearbeitung von Übungen, Reflektion von Lösungen und Ergebnissen.

Anforderungen des Selbststudiums

Bearbeitung von Aufgaben zur Vertiefung theoretischer Konzepte, Bearbeitung von Worksheets zur Handhabung von Software zum Data Mining, selbstständiges Literaturstudium.

Literatur

Tan, Pang-Ning; Steinbach, Michael; Kumar, Vipin: Introduction to Data Mining, Boston, Mass. : Addison Wesley, 2006
Witten, Ian H.; Frank, Eibe; Hall, Mark A.: Data Mining - Practical Machine Learning Tools and Techniques, Burlington : Morgan Kaufmann, 2011

Teilmodul MWM-313-02 Text-Mining

Verantwortliche(r)	Wübbelt, Peter, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	3
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 56 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-302, MWM-313-01
Studien-/ Prüfungsleistungen	EDR+M, M, K2, P
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen Text-Mining als eine Technologie, die es ermöglicht, semantische Zusammenhänge in Rohdaten zu analysieren und aufzubereiten. Sie kennen die benötigten statistischen und musterbasierten Verfahren zur Extraktion von Wissen aus Texten und können sie anwenden und ihren Einsatz für Suchmaschinen einschätzen.

Inhalt

- Wissen und Text
- Grundlagen der Bedeutungsanalyse
- Textdatenbanken
- Sprachstatistik
- Clustering
- Musteranalyse
- Hybride Verfahren
- Anwendungsbeispiele mit Weka und RapidMiner als Werkzeuge für das Text-Mining

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Teilnahme am Seminar, selbständige Bearbeitung von Übungen, Reflektion von Lösungen und Ergebnissen.

Anforderungen des Selbststudiums

Bearbeitung von Aufgaben zur Vertiefung theoretischer Konzepte, Bearbeitung von Worksheets zur Handhabung von Software zum Text Mining, selbstständiges Literaturstudium.

Literatur

Heyer, Gerhard; Quasthoff, Uwe; Wittig, Thomas: Text Mining - Wissensrohstoff Text, Witten : w3I 2006
Berry, Michael J. A.; Kogan, Jacob: Text Mining - Applications and Theory, New York, NY : Wiley-Blackwell, 2010

Modul MWM-314 Wissensverarbeitung von Audio- und Bild-Informationen

Modulniveau	Vertiefungsmodul
Pflicht / Wahlpflicht	Wahlpflichtmodul
Teilmodule	MWM-314-01 Verarbeitung von Audio-Informationen, Pflicht MWM-314-02 Verarbeitung von Bild- und Video-Informationen, Pflicht
Verantwortliche(r)	NN, Prof. AV und Multimedia
Credits	6
Präsenzstunden / Selbststudium	102 h / 78 h
Moduldauer	1 Semester
Empfohlene Voraussetzungen	Wissensverarbeitung MWM-302
Studien-/ Prüfungsleistungen	B, K2, M, P, R

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen Techniken der Aufnahme, Verarbeitung, Speicherung und Ausgabe von Tondokumenten am Computer und können sie aufgaben- und zielorientiert praktisch einsetzen. Sie können Verfahren der Analyse und Synthese von bewegten und nicht bewegten Bildern mittels der gängigen Software selbständig am Computer anwenden.

Teilmodul MWM-314-01 Verarbeitung von Audio-Informationen

Verantwortliche(r)	NN, Prof. AV- und Multimedia
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	2
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 26 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	Wissensverarbeitung MWM-302
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulprüfung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen Techniken der Aufnahme, Verarbeitung, Speicherung und Ausgabe von Tondokumenten am Computer und können sie aufgaben- und zielorientiert praktisch einsetzen. Sie können die Relevanz und Einsatzmöglichkeiten von Audio-Informationen im Wissensmanagement einschätzen und geeignete Formate konzeptionieren und entwickeln (z.B. Audio-Podcast).

Inhalt

- Geräusche, Klänge, Töne
- Audio-Dateiformate; DAT, CD, DVD
- Harddisk- Recording
- Soundverarbeitung
- Lautsprechersysteme
- Audio-Formate im Wissensmanagement und E-Learning

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Teilnahme am Seminar, selbständige Bearbeitung von Aufgaben am Computer, Reflektion von Lösungen und Ergebniswegen.

Anforderungen des Selbststudiums

Gründliche Vor- und Nachbereitung anhand der Veranstaltungsmaterialien und Literatur, Bearbeitung von Aufgaben und Konzeption/Entwicklung eines kleinen Audioformats.

Literatur

Henning, Peter A.: Taschenbuch Multimedia, München : Hanser, 2007

Teilmodul MWM-314-02 Verarbeitung von Bild- und Video-Informationen

Verantwortliche(r)	NN, Prof. AV und Multimedia
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 4 SWS
Credits	4
Präsenzstunden / Selbststudium	68 h / 52 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	Wissensverarbeitung MWM-302
Studien-/ Prüfungsleistungen	B, K2, M, P, R
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden können Verfahren der Analyse und Synthese von bewegten und nicht bewegten Bildern mittels der gängigen Software selbstständig am Computer anwenden. Sie können die Relevanz und Einsatzmöglichkeiten von Bild- und Video-Informationen im Wissensmanagement einschätzen, vorhandene Informationen recherchieren, bearbeiten und erschließen. Sie sind in der Lage, geeignete Formate zu konzeptionieren und entwickeln (z.B Infografiken, Podcast).

Inhalt

- Niedere und höhere Bildanalyse
- Szenenanalyse
- Bildsynthese
- Animation
- Videoproduktion
- visuelle Informationen im Wissensmanagement und E-Learning

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Teilnahme am Seminar, selbständige Bearbeitung von Aufgaben am Computer, Reflektion von Lösungen und Ergebniswegen.

Anforderungen des Selbststudiums

Gründliche Vor- und Nachbereitung anhand der Veranstaltungsmaterialien und Literatur, Bearbeitung von Aufgaben und Konzeption/Entwicklung eines kleinen Videoformats.

Literatur

Henning, Peter A.: Taschenbuch Multimedia, München : Hanser, 2007

Schmidt, Ulrich: Digitale Film- und Videotechnik, 3. Aufl., München : Hanser, 2010

Mühlke, Sibylle: Adobe Photoshop CS5, das Praxisbuch zum Lernen und Nachschlagen, Bonn : Galileo Design, 2010

Modul MWM-315 Wissen kommunizieren

Modulniveau	Vertiefungsmodul
Pflicht / Wahlpflicht	Wahlpflichtmodul
Teilmodule	MWM-315-01 Wissenskommunikation, Pflicht MWM-315-02 Vermittlung von Informationskompetenz, Pflicht
Verantwortliche(r)	Behm-Steidel, Gudrun, Prof. Dr.
Credits	6
Präsenzstunden / Selbststudium	68 h / 112 h
Moduldauer	1 Semester
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301
Studien-/ Prüfungsleistungen	H, M, P, Pf, R

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die Konzepte, Methoden und Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wissenskommunikation in Organisationen und Unternehmen. Sie sind in der Lage, aufgaben- und zielorientiert Instrumente für Wissenskommunikation und -austausch auszuwählen und anzuwenden. Sie können die Relevanz von Informationskompetenz einschätzen und Konzepte zur Vermittlung von Informationskompetenz entwickeln.

Teilmodul MWM-315-01 Wissenskommunikation

Verantwortliche(r)	Würzberg, H.-G., Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	3
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 56 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden verstehen positive wie negative Bedingungen für Wissenskommunikation in Gesellschaft, Bildung und Wissenschaft und innerhalb der einzelnen Organisation. Sie kennen Konzepte und Methoden für Wissenskommunikation und -austausch und können sie aufgaben- und zielorientiert auswählen, an die Situation im Unternehmen adaptieren, anwenden und kritisch reflektieren.

Inhalt

- Instrumente der Kommunikation von Wissen in einer Wissenschafts-Community
- Informationsethik; Information und Wissen als Wirtschafts- und Machtfaktor in der Informations- und Wissensgesellschaft
- Informationspolitik, Unternehmenskommunikation
- Methoden und Instrumente für Wissenstransfer in Projekten, bei ausscheidenden Mitarbeitern ...: Lessons learned, Communities of Practice, Wissensstafette, Story telling ...

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Mitarbeit, Vortragen einer eigenen Präsentation, Diskussion der Präsentationen, Einbringen und Reflektion der eigenen Erfahrung.

Anforderungen des Selbststudiums

Aktives Nacharbeiten der Lehrveranstaltung und der empfohlenen Quellen, Ausarbeiten einer Präsentation

Literatur

Wissenskommunikation in Organisationen : Methoden, Instrumente, Theorien / Rüdiger Reinhardt (Hrsg.), Berlin : Springer, 2004
Kreitel, Willhild A.: Ressource Wissen, Wiesbaden : Gabler, 2008

Teilmodul MWM-315-02 Vermittlung von Informationskompetenz

Verantwortliche(r)	Behm-Steidel, Gudrun, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	3
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 56 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden können die Relevanz der Informationskompetenz als Voraussetzungen für die Informations- und Wissensgesellschaft ebenso wie für das Informations- und Wissensmanagement im Unternehmen erklären. Sie kennen Konzepte zur Vermittlung von Informationskompetenz und können das Konzept auf die unterschiedlichen Zielgruppen transferieren. Sie können Modelle und Maßnahmen zur Vermittlung von Informationskompetenz konzipieren.

Inhalt

- Lese-, Medien- und Informationskompetenz (Definitionen und Zusammenhänge)
- Informationskompetenz in den verschiedenen Kontexten (Schule, Beruf, Studium, Wissenschaft) und zur gesellschaftlichen Teilhabe
- Curricula und Konzepte zur Vermittlung von Informationskompetenz durch Schule, Hochschule, Bibliotheken ...
- Informationskompetenz als Voraussetzung für Wissensmanagement
- Didaktische und methodische Grundlagen zur Vermittlung/Schulung von Informationskompetenz

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Mitarbeit, Vortragen der eigenen Präsentation, Diskussion und Reflektion der vorgestellten Konzepte zur Vermittlung von Informationskompetenz.

Anforderungen des Selbststudiums

Aktives Nacharbeiten der Lehrveranstaltung und der empfohlenen Quellen; Ausarbeiten eines Konzeptes zur Vermittlung von Informationskompetenz für eine ausgewählte Zielgruppe (als Präsentation).

Literatur

Recherche im Google-Zeitalter - vollständig und präzise?! : die Notwendigkeit von Informationskompetenz / Marlies Ockenfeld (Hrsg.), Frankfurt am Main : DGI, 2010
Standards, Projekte, Materialien, Studien s. Vermittlung von Informationskompetenz an deutschen Bibliotheken (www.informationskompetenz.de)

Modul MWM-316 Wissensmanagement in der Verwaltung

Modulniveau	Vertiefungsmodul
Pflicht / Wahlpflicht	Wahlpflichtmodul
Teilmodule	MWM-316-01 Wissensmanagement in der Verwaltung: Konzepte, Pflicht MWM-316-02 Wissensmanagement-Praxis in der Verwaltung, Pflicht MWM-316-03 E-Government, Pflicht
Verantwortliche(r)	Behm-Steidel, Gudrun, Prof. Dr.
Credits	6
Präsenzstunden / Selbststudium	68 h / 112 h
Moduldauer	1 Semester
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301
Studien-/ Prüfungsleistungen	H, K2, M, P, Pf, R

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die Rahmenbedingungen, Relevanz und Nutzenpotenziale von Wissensmanagement in öffentlichen Institutionen. Sie können die Kenntnisse zur Theorie und Praxis des Informations- und Wissensmanagements auf Verwaltungseinrichtungen übertragen und adaptieren.

Teilmodul MWM-316-01 Wissensmanagement in der Verwaltung: Konzepte

Verantwortliche(r)	Behm-Steidel, Gudrun, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 1 SWS
Credits	2
Präsenzstunden / Selbststudium	17 h / 43 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die Rahmenbedingungen, Relevanz und Nutzenpotenziale von Wissensmanagement in öffentlichen Institutionen. Dazu gehören alle Staatsfunktionen der Regierung und Verwaltung, Gesetzgebung und Gerichtsbarkeit ebenso wie die Ebene der Bundesländer und der EU. Die Studierenden können die Kenntnisse zur Theorie und Praxis des Informations- und Wissensmanagements auf Verwaltungseinrichtungen transferieren.

Inhalt

- Rahmenbedingungen für Wissensmanagement im öffentlichen Sektor und Bestandsaufnahme: Strukturen (in der einzelnen Organisation, Vernetzung mit anderen Ebenen), Regeln (Gesetze, Verordnungen ...), Prozesse
- Nutzenpotenziale von Wissensmanagement in öffentlichen Institutionen (Kosteneinsparung, Beschleunigung von Verwaltungsprozessen, Sicherheit ...)
- Information und Wissen im öffentlichen Sektor (interne und externe Quellen), Dokumentenmanagement

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Mitarbeit, Diskussion, Einbringen und Reflektion der Erfahrung aus dem eigenen Arbeitsumfeld, aus Wirtschaft und Verwaltung.

Anforderungen des Selbststudiums

Aktives Nacharbeiten der Lehrveranstaltungsinhalte, Literaturstudium.

Literatur

Edeling, Thomas; Jann, Werner; Wagner, Dieter: Wissensmanagement in Politik und Verwaltung, Wiesbaden : Verlag für Sozialwissenschaften, 2004

Teilmodul MWM-316-02 Wissensmanagement-Praxis in der Verwaltung

Verantwortliche(r)	Behm-Steidel, Gudrun, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	2
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 26 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die Praxis des Wissensmanagements in Verwaltungen auf den verschiedenen Ebenen. Sie können die Unterschiede/Gemeinsamkeiten von Wissensmanagement im öffentlichen Sektor und der Wirtschaft analysieren und vergleichen. Sie können Instrumente des Informations- und Wissensmanagements für den Einsatz in Verwaltungen auswählen, transferieren und anpassen.

Inhalt

- Wissensmanagement-Projekte im öffentlichen Sektor: praktische Beispiele und strategische Planung
- Tools zum Wissensmanagement im öffentlichen Sektor
- Analyse von Wissensmanagement-Anwendungen in der öffentlichen Verwaltung, in Ministerium und der obersten Bundesverwaltung
- Rechtsinformation in Deutschland und Österreich (Vergleich)
- Exkursionen und Gastvorträge

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Mitarbeit, Diskussion und Analyse der Praxisberichte (Gastvorträge); Teilnahme an Exkursionen.

Anforderungen des Selbststudiums

Aktives Nacharbeiten der Lehrveranstaltungsinhalte, Transfer des Gelernten auf das individuelle organisationsspezifische Umfeld, Literaturstudium.

Literatur

Zusammenstellung aktueller Quellen: Programme auf EU-, nationaler und Länderebene, z.B.: Verwaltung innovativ, Moderner Staat, Vernetzte und transparente Verwaltung
Projekte, Studien, Materialien zu ausgewählten Institutionen
Meier, Andreas: eDemocracy & eGovernment : Entwicklungsstufen einer demokratischen Wissensgesellschaft, Berlin : Springer, 2009

Teilmodul MWM-316-03 E-Government

Verantwortliche(r)	Behm-Steidel, Gudrun, Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 1 SWS
Credits	2
Präsenzstunden / Selbststudium	17 h / 43 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301
Studien-/ Prüfungsleistungen	s. Modulbeschreibung
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen Konzepte und Praxis von E-Government und Open Government auf EU-, Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene. Sie können die Rolle von Wissensmanagement im Kontext von E-Government einschätzen und die Situation in Deutschland im internationalen Vergleich analysieren und bewerten.

Inhalt

- E-Government und Wissensmanagement in der Innen- und Behördensicht
- Wissensmanagement im Kontext der Organisationsgestaltung
- E-Government in der Außen- und Bürgersicht
- E-democracy
- Realisierung von E-government und Auswirkungen auf das Wissensmanagement in der öffentlichen Verwaltung, in Ministerium und der obersten Bundesverwaltung
- Rechtsinformation und Wissensmanagement, Vergleich Deutschland - Österreich
- Exkursion oder Gastvortrag

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Mitarbeit, Diskussion und Analyse der E-Government-Anwendungen, Teilnahme an Exkursion.

Anforderungen des Selbststudiums

aktives Nacharbeiten der Lehrveranstaltungsinhalte, Literaturstudium und Auswertung von E-Government-Anwendungen im Internet.

Literatur

Meier, Andreas: eDemocracy & eGovernment : Entwicklungsstufen einer demokratischen Wissensgesellschaft, Berlin : Springer, 2009
E-Inclusion - Digitale Integration durch E-Government / Studie im Auftrag des Bundesministers des Innern, Münster, 2008
Wünschen Bürger mehr Transparenz? :Open Data - Open Government Monitor 2010
E-Government 2.0 - Das Programm des Bundes, 2006
Portal Government 2.0 Netzwerk Deutschland (www.gov20.de)

Modul MWM-317 Medien-Integration

Modulniveau	Vertiefungsmodul
Pflicht / Wahlpflicht	Wahlpflichtmodul
Teilmodule	MWM-317-01 Oberflächen multimedialer Systeme, Pflicht MWM-317-02 Computerunterstützte Integration heterogenen Wissens, Pflicht MWM-317-03 E-Learning, Pflicht
Verantwortliche(r)	Schult, Thomas J., Prof. Dr.
Credits	6
Präsenzstunden / Selbststudium	102 h / 78 h
Moduldauer	1 Semester
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301, -302, -303
Studien-/ Prüfungsleistungen	H, K2, M, P, R

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden können Online- oder Offline-Anwendungen unter Einsatz verschiedener Medientypen entwickeln. Sie kennen und verstehen die besonderen Anforderungen von multimedialen Lernumgebungen. Sie können Bedienoberflächen bewerten und sie nach Usability-Kriterien gestalten.

Teilmodul MWM-317-01 Oberflächen multimedialer Systeme

Verantwortliche(r)	Schult, Thomas J., Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	2
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 26 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301, -302, -303
Studien-/ Prüfungsleistungen	H, K2, M, P, R
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen Kriterien für benutzergerechte Oberflächen und können die Usability bestehender multimedialer Websites evaluieren. Sie sind in der Lage, unter Anwendung dieser Kriterien und Techniken benutzergerechte Oberflächen für neue Online- und Offline-Anwendungen zu gestalten.

Inhalt

- Mediengestaltung
- Usability- Kriterien, -Standards
- Tests im Usability-Labor durchführen
- Accessibility
- Oberflächen mit Flash entwickeln

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Teilnahme am Seminar, selbständige Bearbeitung einer individuellen Aufgabenstellung am Computer, praktische Arbeit im Usability-Labor, Reflektion von Testergebnissen, Lösungen und Ergebnismwegen.

Anforderungen des Selbststudiums

Aktive Vor- und Nachbereitung anhand der Veranstaltungsmaterialien und Literatur, Bearbeitung einer individuellen Aufgabenstellung und Entwicklung einer benutzergerechten Multimedia-Oberfläche.

Literatur

Krug, Steve: Don't make me think! : Web Usability, das intuitive Web, 2. Aufl., Bonn : mitp, 2006
Dyadio, Christian: Flash CS4 - Studentenausgabe: Vom Einsteiger zum Flash-Profi, München : Addison-Wesley, 2010

Teilmodul MWM-317-02 Computerunterstützte Integration heterogenen Wissens

Verantwortliche(r)	Schult, Thomas J., Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 2 SWS
Credits	2
Präsenzstunden / Selbststudium	34 h / 26 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301, -302, -303
Studien-/ Prüfungsleistungen	H, K2, M, P, R
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden sind in der Lage, bestehende heterogene Wissensbestände (Ton, Bild, Text) integriert zu organisieren, zu verarbeiten und online zu präsentieren.

Inhalt

- Repräsentation von textuellem, bildhaftem, sprachlichem und räumlichen Wissen
- Multimedia und 3D im Web
- Konzepte des Content Management
- Web 2.0 Mashups

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Teilnahme am Seminar, selbständige Bearbeitung einer individuellen Aufgabenstellung am Computer, Reflektion von Forschungsansätzen, Lösungen und Ergebniswegen.

Anforderungen des Selbststudiums

Aktive Vor- und Nachbereitung anhand der Veranstaltungsmaterialien und Literatur, Bearbeitung einer individuellen Aufgabenstellung am Computer.

Literatur

Thesmann, Stephan: Einführung in das Design multimedialer Webanwendungen, Wiesbaden : Vieweg+Teubner, 2009
Ebersbach, Anja; Glaser, Markus; Kubani, Radovan: Joomla! 1.6 für Einsteiger, 2. Aufl., Bonn : Galileo Pr., 2011

Teilmodul MWM-317-03 E-Learning

Verantwortliche(r)	Schult, Thomas J., Prof. Dr.
Sprache	Deutsch
Zuordnung zu Curricula	Master Informations- und Wissensmanagement
Veranstaltungsart, SWS	Seminar, 1 SWS
Credits	2
Präsenzstunden / Selbststudium	17 h / 43 h
Empfehlungen zum Selbststudium	Veranstaltungsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sind elektronisch verfügbar.
Empfohlene Voraussetzungen	MWM-301, -302, -303, -306
Studien-/ Prüfungsleistungen	H, K2, M, P, R
Gruppengröße	16

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen Methoden und Techniken, um E-Learning-Kurse zu entwickeln. Sie können gemäß der Lernziele und der Zielgruppe Wissensinhalte zu interaktiven und adaptiven Kursen aufbereiten. Sie können E-Learning-Software hinsichtlich ihrer Eignung für das Informations- und Wissensmanagement analysieren, bewerten und auswählen.

Inhalt

- Lerntheorien und Konzepte von E-Learning und Blended Learning
- Funktionalitäten von E-Learning-Plattformen
- Instruktionsdesign
- Rapid E-Learning
- Autorenwerkzeuge
- Lern-Management-Systeme
- E-Learning in der Weiterbildung

Anforderungen der Präsenzzeit

Engagierte Teilnahme am Seminar, selbständige Bearbeitung einer individuellen Aufgabenstellung am Computer und Konzeption einer E-Learning-Einheit, Reflektion von Lösungen und Ergebniswegen.

Anforderungen des Selbststudiums

Aktive Vor- und Nachbereitung anhand der Veranstaltungsmaterialien und Literatur, Bearbeitung einer individuellen Aufgabenstellung am Computer.

Literatur

Rey, Günter D.: E-Learning : Theorien, Gestaltungsempfehlungen und Forschung, Bern : Huber 2009
Woolf, Beverly P.: Building Intelligent Interactive Tutors, Amsterdam : Morgan Kaufmann, 2009